

## **Ich würde gerne etwas tiefgründiges Schreiben, aber...**

Jeder Aufwand vergebens  
Die Frage des Lebens  
Endet abrupt, der Faden fällt,  
Egal ob's gefällt,  
Dir aus der Hand, aus'm Sinn.

Der Berg ist erhoben  
Es ist dort droben  
Niemand außer der Frost  
Rastlos und ohne Trost jedweder Kost  
Stirbt der Wandersinn.

Andre Wege, Rege umrannt  
Vom schönen Kind galant,  
Dass die Robe im Glanze der Sonn',  
Zu allseit'ger Wonn',  
Im Winde an uns vorübergeht.

So steh ich nun und spüre,  
Fühle das Pochen der Brust,  
Das Heben durch's Atmen als führe  
Es mich vom Bette durch einen Garten,  
Schmerz und Trauer erwartend,  
Ins Glück.

© **Amadeus Traeumer**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)